

Ist Ihr Unternehmen bereit für Homeoffice?

Betrachten Sie im Folgenden Ihre Belegschaft in allen Abteilungen beziehungsweise in den Abteilungen, in denen Sie gerne Homeoffice einführen möchten.

Arbeitsbereiche

In welchen Arbeitsbereichen sind die Beschäftigten tätig?

- Assistenz, Sekretariat, Administration
- Digitaler Kundensupport
- Kundendienst (Vor-Ort-Reparaturen und -Wartungen)
- Produktion
- Logistik (Warenlager, Auslieferung etc.)
- Planung, Design
- Softwareentwicklung und Wartung
- Betreuung, Pflege
- Beratung, Coaching

= Arbeiten können in der Regel gut im Homeoffice erledigt werden

= Arbeiten können zumindest teilweise auch im Homeoffice erledigt werden

= Arbeiten können in der Regel nicht im Homeoffice erledigt werden

Einige Bereiche mögen Sie überraschen. Sicher findet eine Vor-Ort-Reparatur vor Ort beim Kunden statt und Wartungen erfordern ebenfalls oftmals, Vor Ort beim Kunden zu sein. Dennoch ist es möglich, etwa den Bedarf einer Heizungsreparatur auch virtuell vorzuprüfen und gegebenenfalls Kunden schon so zu helfen. Dazu braucht es in der Regel lediglich eine virtuelle Konferenzmöglichkeiten oder Bildtelefonie, damit der Kunde z.B. nach Anleitung mit der eigenen Handykamera einen Blick auf den Wasserdruck ermöglicht oder nach einem Blick auf den Defekt sich zumindest wiederholte Termine erledigen lassen.

Gleiches gilt in der Betreuung und Pflege. Die pflegerische Tätigkeit selbst braucht den Einsatz vor Ort und die Nähe zum Kunden. Da führt kein Weg dran vorbei. Allerdings sind viele Einsätze auch Gespräch, die Kontrolle, ob die Medikamente eingenommen wurden oder einfach auch der Blick in den

Kühlschrank, was eventuell neu besorgt werden muss. Auch solche Dinge lassen sich - zumindest in einer etablierten Hilfebeziehung - auch virtuell erledigen. So kann man mit Kunden regelmäßiger in kontakt bleiben und sogar eine bessere Beziehung aufbauen, als es bei eher seltenen Besuchen vor Ort.



Will man ein Unternehmen auf Homeoffice umstellen, gilt es also zuerst einmal kreativ und offen die eigenen Arbeitsbereiche und die wichtigsten Tätigkeiten in den Arbeitsbereichen zu betrachten.

Viele Tätigkeiten können 1:1 digitalisiert werden, bei einigen ändert sich der Ablauf und manche Tätigkeiten, wie zum Beispiel in der Pflege, müssen neu gedacht werden. Ohne äußeren Anstoß sind Änderungen schwierig einzuführen. Aber wenn es etwa darum geht, dass ein Mitarbeiter mit Kind Betreuung und Arbeit unter einen Hut bekommen muss, und deswegen die Alternative ist, ganz auf eine wertvolle Arbeitskraft zu verzichten, dann helfen die äußeren Umstände schonmal bei dem überfälligen Schritt in die Zukunft.

Ausstattung

Was benötigen Ihre Beschäftigten, um die Arbeiten im Homeoffice zu erledigen? Kreuzen Sie einfach an, was es schon gibt.

- Laptop, Notebook, Tablet oder ein ähnliches mobiles Endgerät
- Dienst-Handy bzw. Vereinbarungen zur dienstlichen Nutzung privater Handys
- Dateiablage in der Cloud
- Software für virtuelle Konferenzen
- E-Mail und Chat
 - über's Internet erreichbar
 - nur im Unternehmensnetzwerk erreichbar
- Allgemeine Büro-Software (z.B. Microsoft Office, Google Suit, Open/Libre Office)
- Spezialsoftware
 - auf mobilen Endgeräten installiert
 - könnte auf mobilen Endgeräten installiert werden
 - auf speziellen Rechnern installiert
- VPN auf gesicherte Netzwerkbereiche des Unternehmens
- Softwareentwicklung und Wartung
- Bei Kundenkommunikation: durchschnittliche Ausstattung kann vorausgesetzt werden
- Arbeitsrechtliche Regelungen/Vereinbarungen über Heimarbeit

Prozesse und Tätigkeiten

Notieren Sie in der folgenden Tabelle, welche Prozesse und Tätigkeiten im Arbeitsbereich relevant sind. Falls Sie eine Idee haben, wie ein Prozess bzw. eine Tätigkeit auch virtuell, also aus dem Homeoffice, erledigt werden kann. **Keine Sorge, wenn Sie an einer Stelle nicht weiter kommen: sprechen Sie uns an, wir denken gerne gemeinsam mit Ihnen nach.**

Prozess / Tätigkeit	... im Homeoffice

Homeoffice-Profis von Anfang an.



Seit unserer Gründung entwickeln wir - meist für große und internationale Kunden - Software und Web-Applikationen, mit denen unsere Kunden kleine und große Schritte in Richtung **Digitale Transformation** gehen.

Und von Anfang an ist es ein wichtiger Erfolgsfaktor für uns, nicht nur "im eigenen Saft zu schmoren", sondern in einem großen und internationalen Netzwerk uns gegenseitig zu inspirieren und zu unterstützen.

Das war und ist nur möglich, weil wir von Anfang an unser Unternehmen so organisiert haben, dass alle von überall mit allen arbeiten können. Darauf beruht unser Erfahrungsschatz, den wir heute mit Ihnen teilen möchten.

Über die Jahre haben wir viele Ideen entwickelt, getestet und teilweise auch wieder verworfen. Wir haben Tools ausprobiert und ausgetauscht, Prozesse definiert, revidiert und weiterentwickelt.

Dabei hat uns Agilität und unser **Systems Engineering**-Ansatz geholfen. Denn Systems Engineering ist nicht nur ein Buzz-Word, es ist ein ganz klares Prinzip

- 1) Was wird **insgesamt** gebraucht?
- 2) Was ist vorhanden?
- 3) Wie bringen wir Prozesse in Einklang, um **Synergien** zu nutzen?
- 4) Ist unser Plan noch aktuell?

Heute verfügen wir über die Erfahrung und kennen die Strategien, um Prozesse zur digitalen Transformation, wie z.B. die Einführung von Homeoffice, schnell und effizient zu planen und durchzuführen.